

Kärntner Persiflage: Sind wir denn allein?

VON CHARLES STEINER

Eine Einheit – härter als Stahl und kälter als der Tod – rückt wieder unter dem Kommando des gefürchtetsten amerikanischen Kriegshelden Major George Conrad aus, um die (amerikanische!) Welt zu retten. Auf der Erde herrscht Chaos, ökologische Ressourcen sind knapp, die Weltwirtschaft steht vor dem Kollaps. Besonders Amerika trifft das Szenario hart – ein Grund für den abgesetzten US-Präsidenten, eine zweite Wiederwahl einzuführen. Das gedenkt er mit einem

Auf der Erde breitet sich Unruhe aus, die ökologischen Ressourcen gehen zur Neige. Mit dieser Vision will Jungregisseur Flo Lackner die Komödie „Blue Moon Down“ drehen – Teil drei der Trilogie um Major George Conrad. Drehbeginn: 3. Juli.

Propagandafilme zu zerlegen trachtet. Diesmal hat man sich allerdings nicht nur auf berühmte Synchronstimmen beschränkt: Charles Rettinghaus (Jean-Claude Van Damme, Jamie Fox), Ingo Albrecht (Laurence Fishburne, Dwayne Johnson) und Wolfgang Bahro (bekannt aus GZSZ) werden dem neuen Streifen nicht nur ihre Stimme leihen, sie werden an der Seite der drei Recken David Hofer (Major George Conrad), Ingo Kowatsch (Warren Magnus) und Daniel Leeb (Charly Miles) auch vor der Kamera stehen und mitspielen. Charles Rettinghaus über den Film: „Flo Lackner hat mich vor vier Jahren einmal gefragt, ob ich nicht damals für Red Santa Down als Synchronsprecher fungiere. Ich fand den Film genial, drum habe ich meinen Kollegen Wolfgang Bahro überredet, dort mitzumachen.“ Wolf-

gang Bahro: „Ich finde es schön, dass wir diesmal mitspielen.“

Persiflage auf die Amis

Bei Blue Moon Down wird wieder nicht mit Witz und Kritik zu Amerika gespart: „Es fließen diesmal aktuelle Themen in den Film mit ein. Das momentane globale Problem wird zu einem großen Teil von den Amis produziert“, verrät Regisseur Flo Lackner. „Der Film wird wieder verdammt witzig, auch tolle Schauspieler sind dabei. Wie gewohnt produziert Manfred Plessl einen genialen Soundtrack.“

„Ich habe Flo bei Red Santa Down kennengelernt. Ich fand den Film genial.“

Charles Rettinghaus

Diesmal wird der Film jedoch nicht mit One Dark Fin gedreht – für den Dreh wurden die Flo Lackner Films gegründet. Drehbeginn ist am 3. Juli, Premiere wird im nächsten Jahr sein.

Unterstützer gesucht

Der Streifen ist Flo Lackners Diplomarbeit für die Filmschule Wien. Dementsprechend klein ist das Budget. Für den Dreh werden daher noch ehrenamtliche Mitarbeiter und Sponsoren gesucht. Kontaktadresse: www.bluemoon.com.

„In Blue Moon Down werden aktuelle politische Themen einfließen.“

Flo Lackner

unglaublichen Plan zu tun – er beauftragt den gnadenlosen Major, mit einer Spezialeinheit auf dem Mond zu landen, um von dort aus das Schicksal der Vereinigten Staaten in die Hand zu nehmen. Ergo: Es beginnt ein spannendes Abenteuer auf der Suche nach einer Lösung – und der Antwort, ob wir wirklich alleine sind ... Blue Moon Down ist nach Red Santa Down und Yellow Cape Town der dritte Streich des ambitionierten Regisseurs Flo Lackner, der wiederum satirisch die ame-



Info

Blue Moon Down

- Nach Red Santa Down und Yellow Cape Town ist Blue Moon Down das nächste Projekt von Regisseur Flo Lackner.
- Wie bei den vorhergehenden Filmen wird mit Witz die amerikanische Gesellschaft persifliert.
- Drehbeginn ist am 3. Juli, im nächsten Jahr ist Premiere. Es werden noch Sponsoren und Mitarbeiter gesucht – Kontakt nimmt man unter www.bluemoon.com auf.



Spannender Filmdreh: Regisseur Flo Lackner.



KK (1), Chilli Steiner (2)

Spielen bei Blue Moon Down: David Hofer, Daniel Leeb, Ingo Kowatsch, Charles Rettinghaus, Wolfgang Bahro, Tim Seyfi und Gunther Gillian.